

Bischof Dr. Markus Dröge

B.Z.-Kolumne

Einschulung

23. August 2018

Heute wende ich mich direkt an Euch, liebe Kinder, die Ihr an diesem Sonnabend in Berlin eingeschult werdet. Sicher seid Ihr schon aufgeregt, wenn Ihr zum ersten Mal zur Schule geht. Manche von Euch haben vielleicht ein wenig Angst vor den vielen anderen Kindern, die Ihr noch nicht kennt, und dem großen Schulgebäude. Schnell werdet Ihr Eure Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen und Eure Lehrerin oder Euren Lehrer und den Klassenraum – dann ist es schon nicht mehr so kribbelig.

Alle, die Euch auf der Straße mit Euren großen Schultüten oder Zuckertüten sehen, werden sich mit Euch freuen. Ihr gehört jetzt zu den Schulkindern! Viel Neues werdet Ihr in der Schule lernen und ganz sicher auch neue Freundinnen und Freunde finden.

In der Bibel wird von Jesus erzählt, wie die Kinder zu ihm kamen. Er hat gesagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen.“ Und er hat sie gesegnet. Jesus wusste, dass wir Erwachsenen viel von Euch lernen können. Ihr seid neugierig. Ihr freut Euch über alles Schöne. Ihr geht offen auf andere zu. Das gefällt Gott. Und deshalb hat Jesus gesagt: Die Erwachsenen können ganz viel von Euch Kindern lernen.

Ich wünsche Euch, dass Ihr Spaß habt, wenn Ihr lesen, schreiben und rechnen lernt, und dass Ihr auch spannende Geschichten aus der Bibel kennenlernen, die Euch mehr von Jesus und Gott erzählt. Wie schön ist es, immer mehr zu wissen und zu verstehen.

Die Welt verändert sich heute schnell. Wenn ihr größer werdet, werdet Ihr bald mehr wissen als wir Erwachsenen heute. Dann werden wir von Euch lernen. Deshalb ist es auch für uns so wichtig, dass Ihr gerne zur Schule geht. Wie immer die Welt sich auch verändert, Gottes Segen bleibt an Eurer Seite. Und dieser Segen heißt: Bleibt behütet an Körper und Seele, habt Freude an Eurem Leben und bleibt so fröhlich wie an dem Fest Eurer Einschulung!